

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Gasteinrichtung
Name	Seniorenresidenz Wernerstraße der Deutsches Rotes Kreuz Alten- und Pflegeheime gGmbH
Anschrift	Wernerstr. 5, 46049 Oberhausen
Telefonnummer	0208 / 85763-204
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	pflegeheime@drk-ob.de; www.drk-ob.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Vollstationäre Pflegeeinrichtung zzgl. solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtung
Kapazität	93 (davon 13 Plätze in der solitären Kurzzeitpflege)
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	26.04.2021

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mängel behoben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	laufender Prozess
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	27.05.2021
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	27.05.2021

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	27.05.2021

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	27.05.2021
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	28.04.2021/ 29.04.2021/ 05.05.2021
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	26.04.2021/ 29.04.2021
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	29.04.2021/ 06.05.2021
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
25. Konzept zur Vermeidung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mängel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Die Seniorenresidenz Wernerstraße, bestehend aus der vollstationären Dauerpflegeeinrichtung sowie der solitären Kurzzeitpflegeeinrichtung, befindet sich in Oberhausen-Lirich in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs sowie eines Einkaufszentrums. Die Einrichtungen wurden im August 2020 neu eröffnet. Alles wirkte neu und sehr modern. Die in Augenschein genommenen Gemeinschaftsbereiche waren bei der Regelprüfung größtenteils funktionsfähig und konnten ihrem Zweck entsprechend genutzt werden. Lediglich der Bodenbelag auf nahezu allen Wohnbereichen wies zum Teil Fugen auf (geringfügiger Mangel). Hier bedarf es einer entsprechenden Instandsetzung. Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin ist eine Beseitigung des Mangels bis zum Sommer 2021 geplant. Zum Zeitpunkt der Regelprüfung verfügte die Einrichtung in allen Individual- und Gemeinschaftsbereichen über die technischen Voraussetzungen für die Nutzung eines Internetzugangs.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Die Durchführung des Mittagessens wurde sowohl in der vollstationären Dauerpflegeeinrichtung als auch in der solitären Kurzzeitpflegeeinrichtung in Augenschein genommen. Mittags können die Nutzerinnen und Nutzer aus drei Gerichten wählen. Besondere Bedarfe werden berücksichtigt. Die Zurverfügungstellung des Mittagessens erfolgte jedoch teilweise nicht in adäquater Form (kein Wärmeschutz, nicht den speziellen Bedarfen der Nutzerin/des Nutzers entsprechend, nicht adäquat durchgeführte Menüabfrage). Zudem wurden einige Nutzerinnen und Nutzer nicht nach Portionsgrößen sowie Menüwünschen gefragt. Auch wurden teilweise Angebotskomponenten (Getränke, Nachtisch) nicht zur Verfügung gestellt (geringfügige Mängel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden nach der Regelprüfung alle Wohnbereichsleitungen auf die Einhaltung der Grundzüge bei der Essensausgabe (Art der Menüabfrage, Form der Zurverfügungstellung, Einhaltung der Selbstbestimmungsrechte der Nutzerinnen und Nutzer etc.) hingewiesen. Die Einrichtung machte am Tag der Prüfung einen gepflegten Eindruck.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

In der Einrichtung finden Angebote für unterschiedliche Zielgruppen und Interessen statt. Seit Beginn der Corona-Pandemie wurden viele Angebote im Rahmen der Einzelbetreuung oder in kleineren Gruppen durchgeführt. Das Besuchsrecht der Nutzerinnen und Nutzer ist gewahrt. Zum Teil fand bei der Erbringung der Leistungen keine Orientierung am Schutz der Würde und des Respekts der Privat- und Intimsphäre statt, da die Individualbereiche einiger Nutzerinnen und Nutzer ohne vorheriges Anklopfen betreten wurden (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden nach der Regelprüfung die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die stets einzuhaltende Wahrung der Privat- und Intimsphäre hingewiesen.

Information und Beratung:

Die Leistungsanbieterin informiert in geeigneter Weise alle Interessierten über das Leistungsangebot der Einrichtung nach Art, Umfang und Preis, u.a. durch Informationen auf der Internetseite. Der Wohn- und Betreuungsvertrag sowie mehrere Aushänge enthalten Informationen zum Beschwerdeverfahren. Das Beschwerdemanagement war nicht zu beanstanden. Da es sich um die erste Regelprüfung in den Einrichtungen handelte, wurde ein Hinweis erteilt, dass der Prüfbericht nach vollzogener Regelprüfung an gut sichtbarer Stelle auszulegen oder auszuhängen ist.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Die Nutzerinnen und Nutzer werden von einem Beirat vertreten, der zuletzt im November 2020 gewählt wurde. Beteiligungen des Beirats zu verschiedenen Themengebieten wurden nachgewiesen. Entsprechende Protokolle, die die ausführliche Beiratsarbeit belegen, wurden vorgelegt. Es wurde jedoch festgestellt, dass bei einer mitwirkungsrechtlichen Angelegenheit (Einstellung der Einrichtungsleitung) keine Beteiligung des Beirats erfolgte (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden dem Beirat nach der Regelprüfung die Bewerbungsunterlagen der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt, der Beirat hat seine Zufriedenheit zur getroffenen Entscheidung geäußert.

Personelle Ausstattung:

Die Beschäftigten in der Einrichtung sind am Tag der Regelprüfung fachlich geeignet (z.B.: Altenpfleger/innen, Krankenschwestern/-pfleger, Pflegehelfer/innen). Basierend auf dem stichtagsbezogenen Pflege- und Betreuungsbedarf der Nutzerinnen und Nutzer war am Tag der Regelprüfung sowohl in der Pflege als auch im Sozialen Dienst – sowohl in der vollstationären Dauerpflegeeinrichtung als auch in der solitären Kurzzeitpflegeeinrichtung – eine ausreichende Personalmenge vorhanden. Gleiches gilt für die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für zusätzliche Betreuung und Aktivierung. Die Mindestfachkraftquote (50%) in der Pflege sowie im Sozialen Dienst wird überschritten. Die persönliche Eignung aller Beschäftigten wird bei Einstellung sowie in regelmäßigen Abständen geprüft. Stichprobenartig wurde das Verfahren bei drei neu eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getestet. In einem Fall konnte kein Führungszeugnis vorgelegt werden (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurde das Führungszeugnis umgehend beantragt. Es werden Fortbildungen durchgeführt, die den Fortbestand der fachlichen Eignung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicherstellen.

Pflege und Betreuung:

Die Standards in der Pflege werden umgesetzt. Die Pflege und Betreuung ist grundsätzlich gut. Dies wurde bei fünf Nutzerinnen und Nutzern geprüft, davon drei Nutzerinnen und Nutzer der stationären Dauerpflegeeinrichtung sowie zwei Nutzerinnen und Nutzer der solitären Kurzzeitpflegeeinrichtung.

Vollstationäre Dauerpflegeeinrichtung:

Es wurden geringfügige Mängel in der Planung festgestellt: Maßnahmen zu Vorlieben, Wünschen, Abneigungen, Maßnahmen zu Inkontinenzprodukten, keine Planung von Maßnahmen bei bestehenden Risiken, obsoleter Pflegeprozessplanung, Maßnahmen zu Hilfsmitteln. Der Umgang mit Arzneimitteln wurde bei 13 Nutzerinnen und Nutzern geprüft. Es wurden folgende Mängel festgestellt: fehlende Indikation, Verabreichung eines nicht mehr verordneten Arzneimittels, nicht vorhandenes, jedoch erforderliches Arzneimittel.

Es wurden geringfügige Mängel in der Dokumentation festgestellt: fehlendes Erstelldatum und Handzeichen, fehlende Einträge im Dokument zur BTM-Schlüsselübergabe.

Kurzzeitpflegeeinrichtung:

Es wurden geringfügige Mängel in der Planung festgestellt: Maßnahmen zum Umgang mit dem Urinbeutel, Maßnahmen bei Diabetes, Maßnahmen zu Hilfsmitteln, Maßnahmen zur Risikoeinschätzung, Maßnahmen zur Wundversorgung, Maßnahmen zum Wechsel eines Dauerkatheters. Der Umgang mit Arzneimitteln wurde bei vier Nutzerinnen und Nutzern geprüft. Es wurden folgende Mängel festgestellt: fehlende ärztliche Verordnung.

Es wurden geringfügige Mängel in der Dokumentation festgestellt: fehlende Eigeneinschätzung der Nutzerin bzw. des Nutzers in der Dokumentation. Die festgestellten Mängel wurden schnell nach der Regelprüfung behoben.

Freiheitsentziehende Maßnahmen:

Es wurden zum Zeitpunkt der Begehung bei zwei Nutzerinnen und Nutzern freiheitsbeschränke bzw. -entziehende Maßnahmen (FEM) in Form von hochgezogenen Bettseitenbegrenzungen und einem Dreipunktgurt angewandt. Die FEM waren nicht zu beanstanden (Rechtmäßigkeit, Einverständniserklärungen). Es gibt ein Konzept zu freiheitsbeschränkenden bzw. freiheitsentziehenden Maßnahmen. Dieses wurde bei der diesjährigen Regelprüfung nicht geprüft.

Gewaltschutz:

Es gibt ein Konzept zum Gewaltschutz. Dieses wurde bei der diesjährigen Regelprüfung nicht geprüft. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen (u.a. Teilnahme an Gewaltpräventionsschulungen, Fallbesprechungen, Gewalt als Teil von Team- und Wohnbereichsleitungsrunden) wurden vollumfänglich dokumentiert.